

Ausländisches.

Brandenburg.

Brieskow. — Der hiesige Kernsche Gasthof wurde von dem Kaufmann Karl Seifert aus Görlitz a. D. käuflich erworben.

Budow. — Nach 45-jähriger Thätigkeit an der hiesigen Stadtschule trat der Lehrer Julius Krügel in den wohlverdienten Ruhestand.

Freienwalde a. O. — Hier verließ infolge einer Lungentzündung der im besten Mannesalter stehende Kommerzienrath E. Henneberg dahier.

Guben. — Das Wohn- und Geschäftgrundstück Herrenstraße 16 dahier wurde von dem bisherigen Besitzer Hotelier Fritz Wolff an den Kaufmann und Inhaber eines Putz- und Modemagazins Albert Kränze verkauft.

Landberg. — Der Besitzer der Landberger Möbelfabrik Levinsohn fuhr mit seinem Automobils herab. Als er einem Hunde ausweichen wollte, raste das Auto gegen einen großen Kilometerstein.

Christiansdorf. — In der Nacht brach in der ehemaligen K. Knothelchen Tischlerei, Holzbildhauerei und Schneidmühle, deren jetziger Besitzer Stellmachermeister Ernst Schulz ist, ein großes Schadenfeuer aus.

Angerburg. — Das Gut Angerhof, 608 Morgen groß, ist für 210,000 Mark an den Landwirth Alfred Bort verkauft.

Sein 50-jähriges Amtsjubiläum konnte Lehrer Adam Brehm hier in voller Thätigkeit begehen.

Provinz Pommern.

Stettin. — Professor Anton Dohrn ist in der Münchener Kuranstalt Neuwittelsbach nach kurzer Krankheit verstorben.

Der Kaufmann Gustav Wiebebusch kann auf eine 25jährige selbständige Thätigkeit im Zigarrenhandel zurückblicken. Gegenwärtig befinden sich 12 Filialen, auf das Stadtgebiet vertheilt, in seinem Eigenthum.

Veigrab. — Der Arbeiter Karl Rechner von hier brachte sich mit seinem Messer einen lebensgefährlichen Schnitt in den Hals bei, so daß der Tod alsbald durch Verblutung eintrat.

Friedrichsthal. — Es entstand auf dem Gehöft des Kolonisten Bahroth Feuer, welchem die Scheune mit ihrem gefamnten Inhalt zum Opfer fiel.

Creifswald. — Auf eine 25-jährige Thätigkeit als Universitätsprofessor konnte der Kirchenhistoriker Geh. Konfistorialrath Dr. theol. Viktor Schulze hier selbst zurückblicken.

Provinz Schleswig-Holstein.

Schleswig. — Zum Bürgermeister wurde an Stelle des in den Ruhestand tretenden Bürgermeisters Heiberg Regierungsrath Dr. Brüdner aus Lübeck mit 734 Stimmen gewählt.

Wismar. — Kirchspiel-Schreiber Meyer, der 19 Jahre seinen Posten verwaltete, ist aus dem Amte geschieden. Sein Nachfolger ist Kirchspiel-Schreiber Bornemann aus Melldorf.

Edenforde. — Das Bahnhofs-Hotel in Karby wurde für den Preis von 76,000 M. an den Hotelier Fried. Köhler verkauft.

Fleensburg. — Nach Verbüßung von reichlich einem Jahr Gefängnis wurde die Dienstmagd Schmidt aus Riesjarup, die im Vorjahr gegen Kindesmord zu 2 Jahren Gefängnis vom Schwurgericht verurtheilt worden war, begnadigt.

Nachwachtmeister Bergmann von hier wurde aus Anlaß seines 60jährigen Dienstjubiläums durch die Verleihung des Allgemeinen Ehrenzeichens in Gold ausgezeichnet.

Provinz Sachsen.

Breslau. — Der Obermeister der Breslauer Barbier-, Friseur- und Perückenmacher = Innung Richard Müller feierte sein 60jähriges Bürger- und Meisterjubiläum. Der 84-jährige Jubilar ist das älteste Mitglied des Gewerbevereins und der Handwerkskammer.

Er ist ferner Vorsitzender der Meißner- und Gehilfen-Prüfungskommission und zweiter Vorsitzender des Meißnervereins. 1905 wurde ihm für seine Verdienste um das Handwerk der Kronenorden 4. Klasse verliehen.

Neustadt. — Für die zweite neue katholische Kirche hat ein ungenannt bleiben wollender Wohltäter von auswärts, ein Kind der Pfarrgemeinde, an Pfarrer Hüner eine Spende von 30,000 Mark in Werthpapieren mit Zinsvorbehalt auf Lebenszeit überwießen lassen.

In der Nacht verunglückte der Gasthausbesitzer und Viehhändler Benigno Fischer aus Budelsdorf hiesigen Kreises. Er fuhr mit seinem Gespann von Leuba nach Hause und benutzte dabei den abgekehrten Verbindungsweg zwischen den genannten beiden Ortschaften, welcher über den großen Erzerplatz des Artillerieregiments führt.

In der Gegend der sogenannten Hölleberge stürzte das Fuhrwerk die hohe Böschung hinab in eine alte Sandgrube, wobei ihm sehr schwere Verletzungen erlitten, denen er, als der herbeigerufene Arzt erschien, bereits erlegen war.

Görlitz. — In der Schwurgerichtssitzung wurde eine Meineidsache verhandelt. Angeklagt waren fünf Personen. Es wurden verurtheilt: die Regiearbeiter Schmidt, Lut, Schlammer aus Lugnitz bei Mustau, wegen fahrlässigen Falschweibes zu je sechs Monaten Gefängnis, die Gastwirthsgeheule Gottlieb und Marie Lehmann aus demselben Orte wegen Verleitung zum Meineid zu einer Zuchthausstrafe von je einem Jahre sechs Monaten und Ehrverlust auf die Dauer von 3 Jahren.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Eisenach. — Das Landgericht zu Eisenach verurtheilte den Direktor der Thüringer Thonwerke Schäfer wegen Unterschlagung von 51,600 Mark zu zwei Jahren Gefängnis.

Greiz. — Seit mehr als einem Jahrzehnt ist die Bevölkerungsanzahl unserer Stadt die gleiche geblieben oder hat sogar abgenommen. Es ist dies eine Folge der industriellen Krisen, die besonders auch der Greizer Textilindustrie schwer zu schaffen machte.

Halberstadt. — Am 4. Oktober konnte der Lehrer a. D. Arndt mit seiner Gattin die diamantene Hochzeit feiern. Der Ehemann ist 85, die Frau 83 Jahre alt.

Halle. — Die Stadtverordneten genehmigten nach lebhafter Debatte mit 31 gegen 16 Stimmen den Ankauf der Hallischen Straßenbahn zum Preise von 2,130,000 Mark.

Derleberg. — Für die Stelle des Oberpfarrers in Schneemühl wurde vom kaiserlichen Konfistorium Pastor Schalte aus Klein-Lübau bei Loburg berufen.

Jena. — Der Privatdozent an der Universität Münster Dr. Leo

Wiefe hat den Ruf als außerordentlicher Professor der romanischen Philologie an der Universität Jena als Nachfolger des Professors Cloetta angenommen.

Kahle. — Hier lief das 4-jährige Töchterchen des Porzellanmalers Rudolf Wähling in ein Lastgitter. Der Wagen ging über das Kind hinweg, so daß der Tod alsbald eintrat.

Mühlhausen. — In ihrer letzten Sitzung erklärten sich die Stadtverordneten zur Annahme der bereits erwähnten Stiftung der Wittve des Kommerzienraths Claes in Höhe von 50,000 Mark bereit.

Raumburg. — Der Kaufmann Caroll aus Burgwerben bei Weißenfels, der seine Frau auf offener Straße erstochen hatte, wurde vom hiesigen Schwurgericht zu 12 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Rheinland und Westfalen.

Duisburg. — Vermißt wird der Journalist Adolf Hahn von hier. Da Hahn in letzter Zeit schwermüthig war, nimmt man an, daß er Selbstmord begangen hat.

Der Zeichner Schwind gerieth in der Trunkenheit mit seiner Haushälterin, mit der er in wilder Ehe lebte, wegen der Zahlung seiner rückständigen Koffschuld in Streit. Schwind schlug die Frau mit einem Hammer nieder und verletzte sie lebensgefährlich, worauf er Selbstmord beging, indem er sich vergiftete.

Ein Opfer der StraÙe wurde das 5-jährige Söhnchen der Arbeiter-Gehelute Rudloff in Beel. Der Knabe wurde auf der Emmerstraße von einem Wagen überfahren und so schwer verletzt, daß er im Krankenhaus starb.

Der 25-jährige Bahnarbeiter Otto Beder von hier wurde als verstümmelte Leiche auf dem Geleise der Umgehungsbahn am Kaiserberg aufgefunden. Ob ein Selbstmord oder Unglücksfall vorliegt, ist noch nicht festgestellt.

Entesen bei Soest. — In guter Gesundheit und seltener Rüstigkeit feierten die Eheleute Gutsbesitzer A. Kipp das Fest der goldenen Hochzeit. Bemerkenswerth ist, daß der Jubilar 1866 und 1870 mit sieben Brüdern die Festszüge mitmachte.

Essen. — Kürzlich wurde die große Möbelfabrikerei von Joseph Bruns durch Feuer vollständig vernichtet.

Auf der Eisenbahnstrecke Feintrop-Borbeck wurde der Hilfsarbeiter Andreas Dulle aus Oberhausen beim Ueberstreifen der Geleise von einem Triebwagen überfahren. Der Mann erlitt so schwere Verletzungen, daß er nach einiger Zeit starb.

In Gladbeck tödtete der Arbeiter Rengel eine Ehefrau, mit der er ein Verhältnis unterhalten hatte, durch vier Revolvergeschüsse. Der Wörder wurde sichtlich, jedoch bald ergriffen und verhaftet.

Heiden. — Die Eheleute Invalide Hermann Spinn in Haarpf konnten in seltener Rüstigkeit und Frische das Fest der diamantenen Hochzeit feiern.

Herne. — Auf der Fische „Schmied 1-2“ war der am Schacht beschäftigte Abschlepper Weiker im Begriff, einen leeren Wagen auf den Förderkorb aufzufahren. Plötzlich wurde der Korb in die Höhe gezogen und Weiker gerieth mit dem linken Bein zwischen aufgehenden Korb und Schachtgerüst, wobei ihm das Bein bis zum Leib total zerquetscht wurde.

Homburg. — Seit dem 28. September ist die hier wohnhaft gewesene Bergarbeiterfrau Wilhelm mit ihrem 11jährigen Söhnchen verschunden, ohne daß man bisher eine Spur von ihrem Verbleiben ermitteln konnte.

Husen. — Das Wohnhaus des Bergmanns Lamont ist bis auf den Grund niedergebrannt.

Juchen. — Der evangelische Pastor von Belsen, der hier seit 17 Jahren thätig ist, hat einen Ruf an das Diakonissenhaus zu Kaiserwerth erhalten und ihn angenommen.

Kupferdreh. — Auf der hiesigen chemischen Fabrik von Kay fiel der Beschreiber Fritz Strohbote aus Gütersloh, der schon vor einigen Wochen in einem Kessel mit kochendem Wasser arbeitete und schwer verbrannt worden war, in einen Kessel mit siedendem Blei. Nach wenigen Stunden starb der Mann.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Diepholz. — Der Kreisrat wählte den bisherigen Abgeordneten, Gutsbesitzer Dr. Annaping Drebber, wieder zum Provinzial- Landtagsabgeordneten.

Einbeck. — Der Lehrer und Kantor Herbst in Wellerien tritt in den Ruhestand. Im Frühjahre 1871 wurde er in Wellerien angestellt, hat dort also 38 Jahre in einer einflussreichen Schule 70 bis 80 Kinder unterrichtet.

Dameln. — Sein 50jähriges Amtsjubiläum beging der Leiter der hiesigen Mittelschule Schulinspektor Jaoua. Anlässlich dieser Feier fand in der Aula der Schule ein Festakt statt.

Delmstedt. — Der Zahnärzt Dr. Deneke stürzte auf dem Brunnenwege mit seinem Kabe und wurde schwer verletzt nach seiner Wohnung gebracht.

Provinz Westfalen.

Diepholz. — Der Kreisrat wählte den bisherigen Abgeordneten, Gutsbesitzer Dr. Annaping Drebber, wieder zum Provinzial- Landtagsabgeordneten.

Einbeck. — Der Lehrer und Kantor Herbst in Wellerien tritt in den Ruhestand. Im Frühjahre 1871 wurde er in Wellerien angestellt, hat dort also 38 Jahre in einer einflussreichen Schule 70 bis 80 Kinder unterrichtet.

Dameln. — Sein 50jähriges Amtsjubiläum beging der Leiter der hiesigen Mittelschule Schulinspektor Jaoua. Anlässlich dieser Feier fand in der Aula der Schule ein Festakt statt.

Delmstedt. — Der Zahnärzt Dr. Deneke stürzte auf dem Brunnenwege mit seinem Kabe und wurde schwer verletzt nach seiner Wohnung gebracht.

Provinz Westfalen.

Diepholz. — Der Kreisrat wählte den bisherigen Abgeordneten, Gutsbesitzer Dr. Annaping Drebber, wieder zum Provinzial- Landtagsabgeordneten.

Einbeck. — Der Lehrer und Kantor Herbst in Wellerien tritt in den Ruhestand. Im Frühjahre 1871 wurde er in Wellerien angestellt, hat dort also 38 Jahre in einer einflussreichen Schule 70 bis 80 Kinder unterrichtet.

Dameln. — Sein 50jähriges Amtsjubiläum beging der Leiter der hiesigen Mittelschule Schulinspektor Jaoua. Anlässlich dieser Feier fand in der Aula der Schule ein Festakt statt.

Delmstedt. — Der Zahnärzt Dr. Deneke stürzte auf dem Brunnenwege mit seinem Kabe und wurde schwer verletzt nach seiner Wohnung gebracht.

Provinz Westfalen.

Diepholz. — Der Kreisrat wählte den bisherigen Abgeordneten, Gutsbesitzer Dr. Annaping Drebber, wieder zum Provinzial- Landtagsabgeordneten.

glückte beim Düngerfahren der beim Ackermann Karl Leib bedienstete Knecht Karl Schulze. Er wollte den sogenannten Laufjügel in Ordnung bringen, bekam aber das Uebergewicht, fiel vom Wagen und wurde überfahren. Der Tod trat sofort ein.

Wipshausen. — Das abgebrannte Gebäude des Abbauers Heuer soll vorfänglich in Brand gesteckt sein. Die landschaftliche Brandkasse Hannover hat zur Entdeckung des Thäters eine Belohnung von 300 Mark ausgesetzt.

Preußen.

Schwerin. — Der Steuereinschreiber Schwarz feierte sein 25-jähriges Jubiläum als Beamter bei der Zoll- und Steuer-Direktion.

Plaun. — Das 50jährige Meisterjubiläum beging der Bäcker- und Obermeister Piper, demselben wurden viele Ehrungen zu theil.

Wittenburg. — Das Fest der silbernen Hochzeit feierte das gräflich Bernstorffsche Ehepaar im nahen Dreilühorn.

Ostpreußen.

Oidenburg. — Frau Wittwe Grimmler konnte gleichzeitig mit dem Weinteller, einschlieflich ihrer Thätigkeit auf dem hiesigen Bahnhofs, als Wirthin auf eine 25jährige Thätigkeit zurückblicken.

Sachsen-Weimar.

Genfingen. — Der Landwirth Ph. Hef, der beim Glodenaufziehen verunglückte, ist den dabei erlittenen schweren Verletzungen erlegen.

Heusenstamm. — Hauptlehrer Phil. Jos. Kaiser starb infolge eines Schlaganfalles. Der frühe Heimgang des beliebten Lehrers wird allgemein bedauert.

Kassel. — Dem 44jährigen Tagelöhner Friedrich Wid aus Harzheim wurde beim Einlegen in die Dreschmaschine der Arm ausgerissen. Der Schwerverletzte starb auf dem Transport zum Krankenhaus.

Nieder-Saulheim. — Eine dreifache Hochzeit in einer und derselben Familie gab es kürzlich hier. Sämmtliche drei Kinder des Landwirths Aug. Kröhle, zwei Söhne und eine Tochter, traten am gleichen Tage und zur selben Stunde an den Traualtar.

Sachsen.

Kassel. — Herr Professor Feitel tritt nach 34jähriger Thätigkeit als Lehrer an der hiesigen Oberrealschule I. aus Gesundheitsrücksichten in den Ruhestand.

Heiligenrode. — Aus Anlaß seines 25jährigen Jubiläums als Lehrer an der hiesigen Schule wurden Herrn Lehrer Hentel zahlreiche Ehrungen zu theil.

Herfeld. — Der kürzlich verstorbenen frühere Bürgermeister unserer Stadt, Rentier Georg Braun, hat dem Vaterländischen Frauenverein und dem Verschönerungsverein ein Legat von je 500 Mark gestiftet.

Sachsen.

Dresden. — Die Firma Bruno Dathe, Fabrik ätherischer Oele usw., feierte ihr 30jähriges Bestehen.

Blöschwitz. — Als der 10jährige Sohn des Schuhmachers Lohmann in Blöschwitz das Jungweid aus einer zum Rittergute Müttig gehörigen Scheune auf die Weide treiben wollte, löste sich ein Flügel des Scheunenthores los und fiel auf den Jungen, der sofort getödtet wurde.

Burkersdorf. — Hier wurde die Feldschone des Gutsbesitzers Henia mit den ganzen Erntevorräthen durch Feuer vernichtet.

Golditz. — Der Rosa Hildegard Gottschald in Golditz ist die silberne Lebensrettungsmedaille verliehen worden.

Eisenstadt. — Die Stadt Eisenstadt hat Herrn Justizrath Landrock, der sich um die Stadt hohe Verdienste erworben hat, zu ihrem Ehrenbürger ernannt.

Friedebach. — Der Gutsbesitzer Ernst Philipp aus Friedebach bei Sogda, zur Zeit in Gränitz wohnhaft, feierte mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit.

Sachsen.

München. — Dem Ausschreiber im Bahn-Unterhaltungsdiens Joseph Schorer wurde bei Geldern ein am Bahnkörper gelegener Krügel von einem vorbeifahrenden Güterzuge mit solcher Wucht an den Kopf geschleudert, daß er kurze Zeit darauf verstarb.

Der junge Mann, der in einem Hause an der Raulbachstraße Selbstmord verübte, wurde als der 18jährige Student Rolf Wagnas identifizirt.

Hürth. — Aus dem Kanal wurde die Leiche der Mechanikersfrau Rittlinger aus Rieneberg gefunden; an ihr die zwei Knaben im Alter von 4 und 5 Jahren gebunden. Die Kindertrömpeln in den erharrten Händen lassen vermuten, daß die Frau direkt vom Kirchweihfest in den Tod ging.

Köpenhüll. — Der Oekonom Ragenau hüll gerieth in angeordnetem Zustande mit seiner Frau in Streit und ließ ihr nach kurzem Wortwechsel ein Messer in die Brust. Trotz baldiger ärztlicher Hülfe ist der Zustand der Verletzten hoffnungslos.

Sachsen.

München. — Dem Ausschreiber im Bahn-Unterhaltungsdiens Joseph Schorer wurde bei Geldern ein am Bahnkörper gelegener Krügel von einem vorbeifahrenden Güterzuge mit solcher Wucht an den Kopf geschleudert, daß er kurze Zeit darauf verstarb.

Der junge Mann, der in einem Hause an der Raulbachstraße Selbstmord verübte, wurde als der 18jährige Student Rolf Wagnas identifizirt.

Hürth. — Aus dem Kanal wurde die Leiche der Mechanikersfrau Rittlinger aus Rieneberg gefunden; an ihr die zwei Knaben im Alter von 4 und 5 Jahren gebunden. Die Kindertrömpeln in den erharrten Händen lassen vermuten, daß die Frau direkt vom Kirchweihfest in den Tod ging.

Köpenhüll. — Der Oekonom Ragenau hüll gerieth in angeordnetem Zustande mit seiner Frau in Streit und ließ ihr nach kurzem Wortwechsel ein Messer in die Brust. Trotz baldiger ärztlicher Hülfe ist der Zustand der Verletzten hoffnungslos.

Sachsen.

München. — Dem Ausschreiber im Bahn-Unterhaltungsdiens Joseph Schorer wurde bei Geldern ein am Bahnkörper gelegener Krügel von einem vorbeifahrenden Güterzuge mit solcher Wucht an den Kopf geschleudert, daß er kurze Zeit darauf verstarb.

Der junge Mann, der in einem Hause an der Raulbachstraße Selbstmord verübte, wurde als der 18jährige Student Rolf Wagnas identifizirt.

Hürth. — Aus dem Kanal wurde die Leiche der Mechanikersfrau Rittlinger aus Rieneberg gefunden; an ihr die zwei Knaben im Alter von 4 und 5 Jahren gebunden. Die Kindertrömpeln in den erharrten Händen lassen vermuten, daß die Frau direkt vom Kirchweihfest in den Tod ging.

Köpenhüll. — Der Oekonom Ragenau hüll gerieth in angeordnetem Zustande mit seiner Frau in Streit und ließ ihr nach kurzem Wortwechsel ein Messer in die Brust. Trotz baldiger ärztlicher Hülfe ist der Zustand der Verletzten hoffnungslos.

Sachsen.

München. — Dem Ausschreiber im Bahn-Unterhaltungsdiens Joseph Schorer wurde bei Geldern ein am Bahnkörper gelegener Krügel von einem vorbeifahrenden Güterzuge mit solcher Wucht an den Kopf geschleudert, daß er kurze Zeit darauf verstarb.



Junger Ehemann (einige Tage nach der Hochzeit in seine Stammschneide kommend: „Warum kriege ich denn mein Stamnglas nicht, Resi?“ Kellnerin: „Das hat Ihre Frau Gemahlin bereits abholen lassen!“)

rechtspräsident Eugen Ehrlich dahier, der jetzt nach 40jähriger Dienstzeit den Abschied genommen hat, scheidet der älteste Landgerichtspräsident aus dem Dienste.

Afchbach. — Hier gerieth der Müller Karl Bollenbacher mit dem Kopf so unglücklich in eine Dampf-dreschmaschine, daß ihm der Kopf zerquetscht wurde.

Augsburg. — Major a. D. Adolf Bram, der seine ganze Offizierskarriere im Augsburger 3. Infanterie-Regiment verbrachte, ist in Sonthofen im 75. Lebensjahre gestorben.

Bamberg. — Die Fabrikarbeiterin Johanna Dietel aus Burkersreuth, die an der Ehefrau des reisenden Schneiders, ihrer Hausfrau, einen Raubmordveruch verübte, wurde in Koburg, wo sie sich ebenfalls unter falschem Namen eingemietet hatte, verhaftet.

Rheinland.

Frankenthal. — Kürzlich hat sich die 47 Jahre alte Charlotte Mattheis aus Wattenheim mit einem Schlägelmesser den Hals durchgeschnitten. Die Unglückliche hinterläßt sieben Kinder.

Riedermoschel. — In dem Rode Riedermoschel (Pfalz) unternahm der 75-jährige Privatier Wihl. Ransweiler einen Mordveruch auf seinen 15-jährigen Entel. Der junge Mann vermochte sich zu retten; der Großvater erhängte sich dann an einer Zudeckschur.

Königreich Württemberg.

Stuttgart. — Einen Rekord in den Vorstrafen stellt der Tagelöhner Robert Hirsch auf. Er wurde schon 23mal wegen allen möglichen Uebertretungen und Vergehen bestraft.

Beßingen. — Der verheiratete Stationswärter Moger verunglückte beim Rangieren von Güterwagen in ein Fabrikgeleise, und trug schwere Verletzungen am Kopfe und drei Rippenbrüche davon.

Freudenstadt. — In Grömbach feierten der Gemeindevorstand Gehr. Walz und seine Ehefrau A. M. geb. Klauß unter freudiger Theilnahme der ganzen Gemeinde das Fest der goldenen Hochzeit.

Großherzogthum Baden.

Baden-Baden. — Im „Hotel Gungensbadhof“ dahier, wo er mit seiner Gemahlin seit einigen Tagen Wohnung genommen hatte, beging Professor Ludwig Kraus im Kreise seiner Familie in stiller Zurückgezogenheit die Feier seines 80. Geburtsages.

Donauwörth. — Im hohen Alter von 82 Jahren wurde in Freiburg Herr F. F. Oberbauinspektor a. D. Eduard Müller in die Emigration abgerufen.

Ettenheim. — Der 15jährige Sohn des Kaufmanns F. Vhon hier gerieth mit seinem Zweirad auf der StraÙe nach Mühlacker unter ein Holzfuhrwerk und wurde so schwer verletzt, daß er alsbald starb.

Friesenheim. — Hier ließ sich der 44 Jahre alte verheiratete Eisenbahnarbeiter Johannes Weber von Oberhofenheim vom Zuge überfahren; er war sofort todt.

Heidelberg. — Der frühere Redakteur des „Hdl. Tgl.“, der dann die „Preisg. Bl.“ in Freiburg redigirte, aus der er am 1. September ds. J. ausgeschieden ist, Joseph Straub, ist zum Redakteur des „Heidelberg Anzeiger“ ausersehen.

Sachsen.

Stahrburg. — Der Postassistent W. Bornemann aus Dicheon ist nach Unterschlagung von Geldbrieten im Werthe von 30,000 Mark sichtlich angegangen. Auf seine Ergreifung ist eine hohe Belohnung gesetzt.

Spfing. — Einem belagerten Schindemehrer Josef Schaller zum Obergefallen. Auf der StraÙe von Oberheim nach Bischofsheim ging der Raus aus der Scheere des Wagens, auf dem er saß, betaus, worauf das Pferd, dem die Scheere auf die Nase schlug, durchging. Schaller suchte das Thier aufzubalten, fiel aber dabei vom Wagen. An mehreren Rippenbrüchen und schweren inneren Verletzungen ist er am folgenden Tage erstorben.

Wetz. — Hier wurde in der Nacht der Portier Leonard ermordet. Er wurde ihm der Hals durchgeschnitten und der Körper dann von seiner Wohnung, die im 4. Stock gelegen

Sachsen.

Stahrburg. — Der Postassistent W. Bornemann aus Dicheon ist nach Unterschlagung von Geldbrieten im Werthe von 30,000 Mark sichtlich angegangen. Auf seine Ergreifung ist eine hohe Belohnung gesetzt.

Spfing. — Einem belagerten Schindemehrer Josef Schaller zum Obergefallen. Auf der StraÙe von Oberheim nach Bischofsheim ging der Raus aus der Scheere des Wagens, auf dem er saß, betaus, worauf das Pferd, dem die Scheere auf die Nase schlug, durchging. Schaller suchte das Thier aufzubalten, fiel aber dabei vom Wagen. An mehreren Rippenbrüchen und schweren inneren Verletzungen ist er am folgenden Tage erstorben.

Wetz. — Hier wurde in der Nacht der Portier Leonard ermordet. Er wurde ihm der Hals durchgeschnitten und der Körper dann von seiner Wohnung, die im 4. Stock gelegen

Sachsen.

Stahrburg. — Der Postassistent W. Bornemann aus Dicheon ist nach Unterschlagung von Geldbrieten im Werthe von 30,000 Mark sichtlich angegangen. Auf seine Ergreifung ist eine hohe Belohnung gesetzt.

Spfing. — Einem belagerten Schindemehrer Josef Schaller zum Obergefallen. Auf der StraÙe von Oberheim nach Bischofsheim ging der Raus aus der Scheere des Wagens, auf dem er saß, betaus, worauf das Pferd, dem die Scheere auf die Nase schlug, durchging. Schaller suchte das Thier aufzubalten, fiel aber dabei vom Wagen. An mehreren Rippenbrüchen und schweren inneren Verletzungen ist er am folgenden Tage erstorben.

Wetz. — Hier wurde in der Nacht der Portier Leonard ermordet. Er wurde ihm der Hals durchgeschnitten und der Körper dann von seiner Wohnung, die im 4. Stock gelegen

Sachsen.

Stahrburg. — Der Postassistent W. Bornemann aus Dicheon ist nach Unterschlagung von Geldbrieten im Werthe von 30,000 Mark sichtlich angegangen. Auf seine Ergreifung ist eine hohe Belohnung gesetzt.

Spfing. — Einem belagerten Schindemehrer Josef Schaller zum Obergefallen. Auf der StraÙe von Oberheim nach Bischofsheim ging der Raus aus der Scheere des Wagens, auf dem er saß, betaus, worauf das Pferd, dem die Scheere auf die Nase schlug, durchging. Schaller suchte das Thier aufzubalten, fiel aber dabei vom Wagen. An mehreren Rippenbrüchen und schweren inneren Verletzungen ist er am folgenden Tage erstorben.

Wetz. — Hier wurde in der Nacht der Portier Leonard ermordet. Er wurde ihm der Hals durchgeschnitten und der Körper dann von seiner Wohnung, die im 4. Stock gelegen

ist, auf die StraÙe geworfen. Als der Thät dringend verächtlich wurden seine beiden Söhne verhaftet.

Preußen.

Hamburg. — Wie mitgetheilt wird, sollen die Bemühungen des Direktors Colmann von der Luftschiff-fabrik = Gesellschaft „Zeppelin“ den gewünschten Erfolg gehabt haben. Gelsproden wird von einem Kapital von 3 1/2 Millionen Mark, das zum großen Theil Hamburger Finanzleute zur Verfügung stellen werden. Die neu zu bauenden Z. 4 und Z. 5 sollen dann den Verkehr von Hamburg aus nach den Nordseeabern, Dänemark, England und nach Frankfurt a. M. vermitteln.

Sachsen.

Grevenmacher. — Hier starb der Ehren- Bauondukteur Nikolaus Herquelle im Alter von 72 Jahren. Er war in Espelingen gebürtig.

Österreich-Ungarn.

Wien. — Der Gemeinde Wien wurde vor einiger Zeit das Gesuch einer Frau Johanna Rebl um Bestellung als = Lobtengraberin überreicht. Das Gesuch wurde bewilligt und es wurde beschloffen, Frau Rebl gegen vierzigjährige, jeder Zeit mögliche Kündigung zur Lobtengraberin am Hütteldorfer Friedhofe zu bestellen.

Brünn. — Kürzlich entdeckten die Mitglieder der Höhlensektion des naturwissenschaftlichen Klubs unter Führung des Dr. Absofon neue riesige Tropsteinhöhlen, die sich zur Macocha hinziehen, einen großen Reichtum an Tropsteinen aufweisen und fünf oder sechs Mal größer sind, als die unlangst entdeckte.

Eger. — Es sah ein Student unterhalb der Villa Waldheim im Egerthal auf dem Grunde des Egerflusses einen Leichnam liegen, der noch in später Nachtstunde herausgefischt wurde. Man erkannte in dem Todten den 81jährigen Privatier Ludwig Strohwasser aus Eger, der sich den Tod seiner Schwester Anna Kösch, die ihm viele Jahre hindurch die Wirthschaft führte, so zu Herzen nahm, daß er in den Tod ging.

Sachsen.

Beßingen. — Der verheiratete Stationswärter Moger verunglückte beim Rangieren von Güterwagen in ein Fabrikgeleise, und trug schwere Verletzungen am Kopfe und drei Rippenbrüche davon.

Freudenstadt. — In Grömbach feierten der Gemeindevorstand Gehr. Walz und seine Ehefrau A. M. geb. Klauß unter freudiger Theilnahme der ganzen Gemeinde das Fest der goldenen Hochzeit.

Ettenheim. — Der 15jährige Sohn des Kaufmanns F. Vhon hier gerieth mit seinem Zweirad auf der StraÙe nach Mühlacker unter ein Holzfuhrwerk und wurde so schwer verletzt, daß er alsbald starb.

Friesenheim. — Hier ließ sich der 44 Jahre alte verheiratete Eisenbahnarbeiter Johannes Weber von Oberhofenheim vom Zuge überfahren; er war sofort todt.